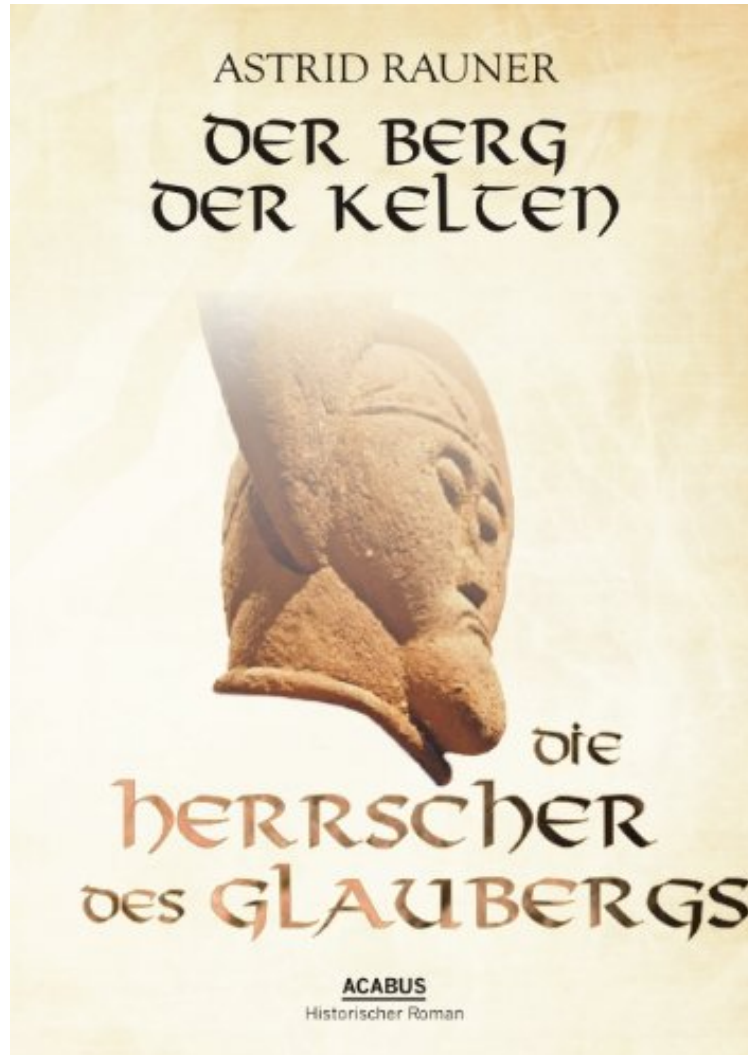


(Read free) Der Berg der Kelten. Die Herrscher des Glaubergs: Teil 1

# Der Berg der Kelten. Die Herrscher des Glaubergs: Teil 1

Von Astrid Rauner

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #86795 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-11Erscheinungsdatum: 2013-10-11File Name: B008EKX7JO | File size: 34.Mb

**Von Astrid Rauner : Der Berg der Kelten. Die Herrscher des Glaubergs: Teil 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Berg der Kelten. Die Herrscher des Glaubergs: Teil 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. HochinteressantVon Miss O.Es hat mir gut gefallen, wie die Autorin mit dem Thema Kelten umgegangen ist. Es ist ihr Gut gelungen, aus dem Wenigen, was bisher von den Kelten bekannt ist und ihrer Fantasie einen Gut lesbaren und interessanten Roman zu gestalten. Es fehlt Nicht an Spannung, die sonst bliche Liebesgeschichte ist weitgehend ausgespart worden, trotzdem ist der Roman stimmig, flssig und leider in einigen Passagen zu langatmig. Ich hatte viel Freude beim Lesen und kann den Roman gern weiterempfehlen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. KEIN abgeschlossener Roman Von ReDer Roman beginnt erst 30 Seiten vor Schluss und bricht dann in der Handlung ab. Wer lesen will, worum es eigentlich geht, kann den nächsten Band kaufen. Dem Roman fehlt es an Emotionalität, Tiefe, Logik und einer verständlichen Handlung. Die Sprünge in der Erzählweise sind so gross, dass man gar nicht mitkommt, Bsp. einem Mann wird im Wald bei der Verfolgung plötzlich ein Messer an die Kehle gehalten - später sitzt er am Tisch einer Kelterfrau, das Zwischengeschehen wird nicht mehr aufgegriffen. Von der kinderreichen grossen Stammesmutter der Kelten ist 2 Generationen später nur eine Enkelin übrig, der man als Frau des Rechts abspricht, einen Stamm zu führen - total glaubwürdig! Der Beschreibung der Schmuckstücke wird mehr Platz und Liebe geschenkt als den handelnden Personen und wirkt völlig deplatziert (Die Geschichte wird nämlich um archaische Funde herumgebaut). Der häufigste Satz des Romans - Du hast ja keine Ahnung, was hier vor sich geht! - ist das, was auch dem Leser bleibt. Die Kritik richtet sich eigentlich nicht an die Autorin, sondern den Verlag, der einer jungen Frau glauben macht, sie hätte schriftstellerisches Talent. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht schtig nach mehr! Von Thomas Klette Nach Anation- Wodans Lebenshauch nun der zweite Roman der jungen Autorin, die uns wieder in die Welt der Kelten entführt. Das Geschehen spielt 400 v. Chr. im hessischen Wetterau. Gekonnt und mit viel Spannung baut die Autorin eine Geschichte um die Protagonisten Hahles, Dunaan, Borigennos und Dhalaitus auf. Obwohl als Fortsetzungsroman gedacht, handelt sich jedoch um eine in sich abgeschlossene Geschichte des ersten Bandes, der jedoch genug Spielraum für die Fortsetzung lässt. Der junge Krieger Hahles, Sohn eines Schmiedes, ist für mich jedoch der Hauptheld dieser Geschichte, der zufällig in Geschehnisse und Machenschaften gerät, die eindeutig Hinweise auf einen Verrat an seinen Fürsten geben. Ich könnte jetzt noch viel über die Geschichte schreiben, aber ich könnte es nicht so wiedergeben. Man muss das Buch einfach lesen oder so wie ich verschlingen! Ja, Sie lesen richtig: verschlingen! Lange Zeit hat mich kein Buch mehr so gefesselt, dass ich mich wirklich losreißen musste! Auch wenn, wie im Vor- und Nachwort hingewiesen, das alles der Phantasie der Autorin entspringt, weil die Erkenntnisse über die Kelten sehr spärlich sind, gelingt es der Autorin dennoch den Eindruck zu hinterlassen, dass es so wirklich zugefallen haben könnte. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung mit Band 2 und Oute mich schon mal als ein Fan ihrer Werke!

**Kurzbeschreibung** Wir schreiben das Jahr 400 v. Chr. In der hessischen Wetterau wird der keltische Stamm der Eberleute von dem Fürsten Dhalaitus angeführt. Vom Glauberg aus muss sich Dhalaitus der Bedrohung durch den Stamm der Hirschleute aus dem Süden stellen, die sein fruchtbares Land für sich gewinnen wollen. Als die Nichte des Fürsten jedoch von ihren eigenen Vertrauten entführt und an den Feind verkauft wird, bringt der Krieger Hahles den Fürsten auf die Spuren eines Verrats, der selbst vor verbündeten Stämmen nicht Halt zu machen scheint. Doch welches Geheimnis hat der entführte Schamane, dem Hahles zu Hilfe kommen will, den aber niemand vermisst? Noch ahnt keiner von ihnen, dass ein alter Feind zurück zum Glauberg drängt und alte Geheimnisse ans Tageslicht kehrt, die einige wenige auf immer zu vergessen wünschen.

**Kurzbeschreibung** Wir schreiben das Jahr 400 v. Chr. In der hessischen Wetterau wird der keltische Stamm der Eberleute von dem Fürsten Dhalaitus angeführt. Vom Glauberg aus muss sich Dhalaitus der Bedrohung durch den Stamm der Hirschleute aus dem Süden stellen, die sein fruchtbares Land für sich gewinnen wollen. Als die Nichte des Fürsten jedoch von ihren eigenen Vertrauten entführt und an den Feind verkauft wird, bringt der Krieger Hahles den Fürsten auf die Spuren eines Verrats, der selbst vor verbündeten Stämmen nicht Halt zu machen scheint. Doch welches Geheimnis hat der entführte Schamane, dem Hahles zu Hilfe kommen will, den aber niemand vermisst? Noch ahnt keiner von ihnen, dass ein alter Feind zurück zum Glauberg drängt und alte Geheimnisse ans Tageslicht kehrt, die einige wenige auf immer zu vergessen wünschen.

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Astrid Rauner wurde 1991 in der hessischen Wetterau geboren. Seit dem Abschluss des Abiturs 2008 studiert sie Umweltmanagement in Gießen, seit März 2011 in einem Masterstudiengang. Keltische und germanische Geschichte begleitet sie bereits seit ihrer Kindheit. Archaische Funde aus Deutschland und Mitteleuropa inspirieren sie zu ihren Werken, in welchen sie zu ergründen versucht, wie die Lücken europäischer Vorgeschichte geschlossen werden können.